

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]
Autor: Imhoof-Blumer, F.
Kapitel: XXX: Nysa
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ῥ. ΕΠΙ ΔΗΜΗ · Ν | ΑΚΡΑΕΩΝ. Cultbild der *Artemis Ephesia* mit Tänien zwischen zwei Hirschen.

M. S. — Ähnlich bei Mionnet IV 2, 7 mit der falschen Lesung ΕΠΙ ΔΗΜΜΑ. ΑΚΡΑΕΩΝ.

5. Br. 18. — ΦΑΥCTEI | ΝΑ CEBAC. Brustbild der jüngeren *Faustina* rechtshin.

Ῥ. ΝΑΚΡ | ΑCΕ und im Abschnitt ΗΩ. *Artemis* als Jägerin linkshin in einer *Tempelfront* mit vier Säulen und Schild im Giebel.

M. S.

6. Br. 21. — ΙΕΡΑ CYN | ΚΑΗΤΟC. Jugendliches Brustbild des *Senats* mit Gewand rechtshin. Runder Gegenstempel mit *Capricornus*.

Ῥ. ΕΠΙ CΤΡ. ΜΑΡΚΟΥ *r.*, ΝΑΚΡΑCΕΙΤ *l.* Cultbild der *Artemis Ephesia* mit Tänien zwischen zwei Hirschen und *Mondsichel* und *Stern*.

M. S. — Vielleicht aus der Zeit der Flavii.

XXX. Nysa.

1. S. 25. — Cistophor mit ΝΥCΑ *l.*, ΜΟ *oben*, ΙΒ (Jahr 12) und stehendem *Dionysos* von vorn mit Thyrsos in der Rechten und Weintraube in der Linken rechts im Felde.

Gr. 12,25. Im Handel.

2. S. 20. — Halber-Cistophor mit ΝΥCΑ und ΙΒ *l.*, Μ | Ο über und *Dionysos* rechts neben der Weintraube.

Gr. 5,80. M. S.

3. S. 17. — Viertel-Cistophor mit der Weintraube zwischen Α | Ν, ΝΕο | ΤΕΡοC *oben*, ΝΥCΑ *l. unten*, und rechts unten der *Blumenkorb* der Kora und *Aehre*.

Gr. 2,82. M. S. Tafel IV Nr. 20.

Die Cistophoren mit der nämlichen Schrift und dem Datum ΚΓ¹ (23 = Herbst 112/111 vor Chr.) zeigen als Beizeichen die verhüllte *weibliche Figur*, die als Typus auf ungefähr gleichzeitigen Kupfermünzen von Nysa erscheint².

4. Br. 16. — Kopf des *Zeus* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. [Ν]ΥΣΑΕΩΝ *r.*, [Ε]ΥΦΡΑΝΩΡ *l.* Stehende *weibliche Figur*, Kopf und Arme verhüllt, rechtshin.

Gr. 2,85. M. S. — Ähnlich Mionnet III 363, 351 mit ΛΥΚΟΦΡΩΝ, und *Griech. Münzen* S. 194, 598 mit ΕΤΟΥΣ Θ.

5. Br. 18. — ΝΥΣΑΕΩΝ *l.* Kopf des *Apollon* mit Lorbeer rechtshin. Perlkreis.

Ῥ. ΑΘΗΝΑΓΟΡΑΣ | ΦΙΛΟΚΡΑ | ΤΗΣ *l.* Stehende *Artemis* in langem Gewand, den Köcher über der Schulter, rechtshin; vor ihr Vordertheil eines rechtshin stehenden Hirschen.

Gr. 4,67. M. S.

6. Br. 15. — Köpfe des *Hades* und der *Persephone* mit Bekränzung rechtshin. Perlkreis.

Ῥ. ΝΥΣΑΕ[ΩΝ] *r.*, ΦΙΛΟΚΡΑ | ΤΗΣ *l.* Stehender *Dionysos* in kurzem Chiton linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke am Thyrsos.

Gr. 3,55. M. S. — Ähnlich mit ΕΤΟΥΣ Ε in *Griech. Münzen* S. 194, 597.

7. Br. 13. — Kopf des *Apollon* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΝΥΣΑΕ[ΩΝ] *r.*, ΣΙΜΩ | Ν *l.* Weintraube.

Gr. 1,34. M. S. — Theilstück der vorstehenden Münzen und derer bei Mionnet *Suppl.* VI 518, 398 u. a.

¹ SESTINI, *Mus. Hedervar.* II 228, 1 Taf. XX 9; MIONNET *Suppl.* VI 517, 394; PINDER, *Cistophoren* S. 561, 67 Taf. I 6; *Kat. Per. Exereuenetes* Nr. 242. Die Aera ist die Cistophoren-aera vom Herbst 134/133.

² *Griech. Münzen* S. 194, 598 Taf. XI 18 und unten Nr. 4.

8. Br. 16. — Kopf der *Kora* mit Ähren bekränzt rechtshin.
R. **ΝΥΣΑΕΩΝ** oben, **ΚΥΡ**. unten. Raub der *Kora* durch *Hades* rechtshin; unter der Quadriga der *Blumenkorb*.
Gr. 5,10. M. S.

Der Name **ΚΥΡΟΣ** ist auch aus einer nysäischen Münze mit anderen Typen (*Griech. Münzen* S. 195) bekannt.

9. Br. 17. — Ebenso, mit **B | AK** und *Blumenkorb* unter der Quadriga.
Gr. 4,85. M. S.

10. Br. 12. — Schreitender *Zebu* rechtshin.
R. **ΝΥΚΑ** r. Flammender *Altar*.
Gr. 1,72. M. S.

11. Br. 26. — **ΙΕΡΑ CV | ΝΚΛΗΤΟC**. Jugendlicher Kopf des Senats mit *Schleier* rechtshin.
R. **ΝΥΚΑ | ΕΩΝ**. Stehender nackter *Hermes* mit geflügeltem Petasos und Flügelschuhen linkshin, Beutel in der Rechten, Stab und Gewand in der Linken.
M. S.

12. Br. 22. — **ΔΟΜΙΤΙΑΝΟC ΚΑΙCΑΡ ΔΟΜΙΤΙΑ CΕΒΑCΤΗ**. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin; ihm zugewandt das Brustbild Domitia's mit Diadem und Gewand linkshin.
R. **ΕΥΠΟCΙΑ** r., **ΝΥΚΑΕΩΝ** l. *Füllhorn* mit Früchten.
M. S.

Das Füllhorn erscheint hier als Symbol der *Eubosia*, die personificirt z. B. aus Münzen des phrygischen Hierapolis bekannt ist¹. Andere nysäische Münzen zeigen das

¹ *Monnaies grecques* S. 401, 110; W. ROSCHER, *Lexikon* I S. 2900. Auch Kaiserinnen. z. B. Agrippina und Poppæa wurden als **Σεβαστῇ Εὐβουσία** verehrt und dargestellt; LE BAS et WADDINGTON, *Voy. expl. des Inscr.* III Nr. 754; MIONNET IV 198, 21; *Rev. Num.* 1851 Taf. VI 2.

nämliche Füllhorn, aber mit einem darauf sitzenden *Kinde*, das von den Früchten des Hornes, Ähren, Mohn und Weintrauben, eine der letzteren emporhält und wegen seines Attributes in der Regel für Dionysos gehalten wird¹. Dieser Deutung des Kindes möchte ich wiederum diejenige auf *Plutos* entgegenstellen, auf deren Wahrscheinlichkeit ich schon früher hingewiesen². Füllhorn und Kind, auf den Münzen von Nysa das Symbol, auf denen von Hierapolis das Attribut der Eubosia, stellen die Fülle dar, die das Land hervorbringt und über der der Demeter Kind Plutos sitzt, mit beiden Händen seinen Reichthum vertheilend.

Von der Überfülle (κόρος), welche die Ergiebigkeit und Fruchtbarkeit (εὐβοσία) des Gebietes der Nysäer erzeugte, gibt auch die Aufschrift der folgenden Münze Zeugnis :

13. Br. 17. — NYCAE | ΩΝ. Brustbild der *Tyche* mit Thurmkrone und Gewand rechtshin.

Ῥ. KO | ΠOC. Garbe mit fünf Ähren.

Paris. Mionnet III 363, 350.

M. S.

Kόρος ist nämlich nicht, wie bisher angenommen, Personennamen, sondern die erklärende Beischrift des Münzbildes.

14. Br. 23. — ANTΩNEINOC CEB. ΦΑΥCΤEINA CE. Die einander zugewandten Brustbilder des *M. Aurelius* mit Lorbeer rechtshin und der *Faustina* linkshin.

Ῥ. ΓΡ. ΔΙΟΔΟ | ΤΟV NYCAEΩΝ. Stehender jugendlicher *Dionysos* halbnackt linkshin, die Linke am Thyrsos, in der Rechten Kantharos und zu Füßen ein Panther.

M. S.

¹ MIONNET III 367, 375; *Suppl.* VI 523, 433 u. 434; WADDINGTON, *Revue Num.* 1851 S. 246; MÜLLER-WIESELER, *Denkm., der alten Kunst* II Taf. XXXV 416 u. s. w.

² *Monnaies grecques* S. 401-404.

15. Br. 19. — Λ. ΑΥΡΗ. | ΚΟΜΟΔΟΣ. Brustbild des jugendlichen Commodus mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΝΥCΑ | ΕΩΝ. Cultbild der *Artemis Ephesia* von vorn.
M. S.

16. Br. 28. — ΑΥΤ. Κ. Γ. ΙΟΥ. Ο | VΗ. ΜΑΙΜΕΙΝΟΣ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ Ρ ΑΥΡ. ΠΡΙΜΟΥ | ΡΟΥΦΙΝΟΥ ΝΥC und im Felde ΑΕΩ | Ν. Stehende *weibliche Figur* in langem Gewand mit Überwurf linkshin, auf der vorgestreckten Rechten eine *Schlange*, die Linke an ein hinter ihr aufgerichtetes *Doppelbeil* gelehnt.

M. S. Tafel IV Nr. 21.

Eine Erklärung dieses bis jetzt einzigen Münzbildes vermag ich einstweilen nicht zu geben.

17. Br. 37. — [ΜΑΡ. ΙΟΥΛ ?] ΦΙΛ | ΙΠΠΟΣ *oben*, Μ. ΙΟΥ. | ΦΙΛΙΠΠΟΣ ΚΑΙ *unten*. Die einander zugewandten Brustbilder des älteren Philipp mit Lorbeer und Gewand rechtshin und seines Sohnes mit Gewand linkshin.

Ῥ. [ΕΠ. Ρ ?] ΤΡΥΦΩΝ *l.*, Τ. ΜΟΕΧΙΩΝΟΣ *r.* und ΝΥCΑΕΩΝ im Abschnitt. In der Mitte einer *Tempelfront* mit sechs Säulen steht ein Gott, wahrscheinlich *Dionysos*, mit Kantharos und Thyrsos von vorn.

M. S.

18. Br. 27. — [ΑΥΤ. Κ. ΠΟ. Λ]ΙΚΙΝ. ΟΥΑΛΕΡΙΑΝΟΣ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ Ρ. ΜΕΛΙΤΩΝΟΣ ΝΟΥ. ΝΥCΑΕΩΝ *um* und das Zahlzeichen Σ (6) in einem Kranze.

M. S.

19. Br. 32. — ΑΥΤ. Κ. ΠΟ. ΛΙΚΙΝ. ΒΑΛΕΡΙΑΝΟΣ. Dasselbe Brustbild.

Ῥ. Ebenso mit ΕΠΙ Γ. ΑΙΛ. ΠΡΟΚΛΟΥ ΝΥCΑΕΩΝ.

M. S.
